



Ampflwang Gemeindenachrichten

Nr. 9/2001 * POSTENTGELT BAR BEZAHLT * AMTLICHE MITTEILUNG

Informationen für die Ampflwanger Gemeindebevölkerung * Donnerstag, 28. Juni 2001



Liebe Ampflwangerinnen, liebe Ampflwanger !

Der Gemeinderat hielt am 15. Juni seine vierte Sitzung in diesem Jahre ab. Notwendig wurde diese Sitzung, um die Verträge bezüglich Auflassung des Bestandsvertrages und der Kaufoption der Firma Spindler rechtzeitig zu genehmigen, damit die Abschlagszahlung an die Firma noch aus dem EU-Förderprogramm bezahlt werden kann. Aber auch ein Dringlichkeitsantrag betreffend die Landesausstellung 2006, der von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gestellt wurde, konnte behandelt werden. Es freut mich, dass dabei ein **einstimmiger** Beschluss erzielt werden konnte. Damit ist es möglich, gegenüber dem Land geschlossen die Interessen der Gemeinde Ampflwang zu vertreten.

Weiters finden Sie in der heutigen Ausgabe Einladungen zur 10-Jahres-Feier des Altstoffsammelzentrums Schachen sowie zur Eröffnung des Betreubaren Wohnens. Es ist uns eine ganz besondere Ehre, dass Bischof Maximilian Aichern anlässlich der Visitation der Pfarre Ampflwang dieses Gebäude segnen wird.

Namens der Gemeindevertretung lade ich alle Ampflwangerinnen und Ampflwanger sehr herzlich zu beiden Veranstaltungen ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße !

Ihre
S. Phönjan

Erhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen

Als rechtliche Grundlage für die Durchführung von Spritzbelagssanierungen an Gemeindestraßen durch Organe der Güterwegmeisterei war ein Übereinkommen zwischen dem Land Oberösterreich und der Marktgemeinde abzuschließen. Wie im Vorjahr, so wurden auch heuer wieder Spritzbeläge im Auftragswert von ca. S 300.000,— aufgebracht.

Durch die Sammelausschreibung für mehrere Gemeinden kann ein sehr günstiger Preis erzielt werden. Die Sanierungsarbeiten werden durch Organe der Güterwegmeisterei ausgeführt, wodurch sich für die Gemeinde zusätzliche Einsparungen an Maschinen- und Personalkosten ergeben.

Indirekteinleiter – Zustimmungserklärungen

Im neuen Wasserrechtsgesetz ist vorgesehen, dass sämtliche Abwasser-

einleitungen von Betrieben in ein Kanalnetz bzw. eine Kläranlage einer Zustimmung des Kanalisationsunternehmens bedürfen.

Weil die Kläranlage ein ausgegliederter Betrieb ist, sind für die Abwassereinleitungen zivilrechtliche Zustimmungsverträge notwendig. Damit nicht jeder dieser Verträge den Gemeinderat passieren muss, wurden die Bürgermeisterin und der Betriebsleiter der Kläranlage als Unterzeichnungsberechtigte bestimmt.

Firma Spindler – Auflassung Bestandsvertrag und Kaufoption

Der Firma Spindler wurden bei der Ansiedelung im Jahr 1997 das ehemalige Braunkohlenfreilager und ein Grundstück im Obetragsgelände verpachtet, gleichzeitig wurde eine Kaufoption auf diese Grundstücke eingeräumt. Nachdem das Unternehmen nunmehr auf das ehemalige GFM-Areal übersiedelte, hat

der Gemeinderat beschlossen, der Firma die Investitionen für die Grundstücksaufbereitung in Form einer Abschlagszahlung in Höhe von ATS 1,600.000,— abzugelten. Spindler verzichtet im Gegenzug auf das Bestandsrecht und die Kaufoption. Das beschotterte und aufgeschlossene Grundstück ist somit wieder in der Verfügungsgewalt der Gemeinde.

Die Abschlagszahlung wird aus dem EU-Förderprogramm RECHAR (Revitalisierung aufgelassener Bergbaustandorte) gefördert.

Dringlichkeitsantrag Landesausstellung 2006

Unter Moderation der ARGE „Die Fabrikanten“ wurde in den letzten vier Monaten intensiv versucht, die für die Gemeinde am zweckmäßigsten und am günstigsten erscheinende Variante für die Errichtung des Bergbaumuseums zu erarbeiten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

In zwei Workshops bzw. Klausurtagungen des erweiterten Gemeindevorstandes am 8. Mai und am 13. Juni kristallisierten sich die Varianten „Brecher Hübl mit Schaustollen“ sowie „Sortierung mit Schaustollen“ aus heutiger Sicht als machbar und daher am ehesten anzustrebend heraus. Die Abstimmung im Workshop endete mit 7 Punkten pro „Sortierung“ und 6 Punkten pro „Hübl“. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, konkrete Verhandlungen bzw. konkrete Planungsschritte zur Realisierung der Variante „Bergbaumuseum mit Schaustollen in der Sortierung und am ÖGEG-Gelände“ einzuleiten.



BLUTSPENDEAKTION 2001

**Donnerstag, 26. Juli
15:30 bis 20:30 Uhr**

**Freitag, 27. Juli
15:30 bis 20:30 Uhr**

Volksschule Ampflwang

**BLUT
SPENDE**



TENNIS-MARKT- MEISTERSCHAFTEN 16. bis 25. August 2001

auf der Anlage des Tennisclubs Ampflwang in der Waldesruh !
Anmeldung bei den Funktionären des Tennisclubs oder in der Pension Waldesruh !

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Ampflwang im Hausruckwald
Für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Albert Fischer
Vervielfältigung: A.G.Klee, Frankenburg

Die Ampflwanger Gemeindenachrichten dienen ausschließlich zur Information der Ampflwanger Gemeindebevölkerung

Ärzte - Dienstplan 3. Quartal

Samstag, 30. Juni	-	Dr. Krichbaum
Sonntag, 1. Juli	-	Dr. Krichbaum
Samstag, 7. Juli	-	Dr. Alexandru
Sonntag, 8. Juli	-	Dr. Alexandru
Samstag, 14. Juli	-	Dr. Krichbaum
Sonntag, 15. Juli	-	Dr. Krichbaum
Samstag, 21. Juli	-	Dr. Alexandru
Sonntag, 22. Juli	-	Dr. Alexandru
Samstag, 28. Juli	-	Dr. Alexandru
Sonntag, 29. Juli	-	Dr. Alexandru
Samstag, 4. August	-	Dr. Krichbaum
Sonntag, 5. August	-	Dr. Krichbaum
Samstag, 11. August	-	Dr. Krichbaum
Sonntag, 12. August	-	Dr. Krichbaum
Mittwoch, 15. August	-	Dr. Krichbaum
Samstag, 18. August	-	Dr. Alexandru
Sonntag, 19. August	-	Dr. Alexandru
Samstag, 25. August	-	Dr. Alexandru
Sonntag, 26. August	-	Dr. Alexandru
Samstag, 1. September	-	Dr. Krichbaum
Sonntag, 2. September	-	Dr. Krichbaum
Samstag, 8. September	-	Dr. Krichbaum
Sonntag, 9. September	-	Dr. Krichbaum
Samstag, 15. September	-	Dr. Alexandru
Sonntag, 16. September	-	Dr. Alexandru
Samstag, 22. September	-	Dr. Krichbaum
Sonntag, 23. September	-	Dr. Krichbaum
Samstag, 29. September	-	Dr. Alexandru
Sonntag, 30. September	-	Dr. Alexandru

**Urlaub
Dr. Alexandru
4. bis 15. August
1. bis 10. September**

**Urlaub
Dr. Krichbaum
17. bis 31. August**



**Dr. Alexandru
39404 oder
0676 - 9481457**



**Dr. Krichbaum
2753**



Wohnhaus zu verkaufen !

Altes Landhaus in Waldpoint mit 10 Wohnungen (2- und 3-Zimmer-Wohnungen), großem Wirtschaftsgebäude, Swimming-Pool, Gartenhäuschen und großem Garten (insgesamt 4.000 m²) zu verkaufen.

Anfragen unter 06216/20169 oder 0664/5003446 !



Betreubares Wohnen Eröffnung Bischofsvisitation

Samstag, 14. Juli 2001

Der Bau des „Betreubaren Wohnens“ ist fertiggestellt und kann ab August bezogen werden. Die Eröffnung bzw. feierliche Schlüsselübergabe durch **Landeshauptmann-Stellvertreter DI Erich Haider** findet am Samstag, 14. Juli, statt.

Bischof Maximilian AICHERN, der in der Zeit vom 14. bis 15. Juli unsere Pfarre visitiert, wird im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten den Neubau segnen.

P R O G R A M M

17:30 Uhr: Offizieller Empfang am Hauptplatz

18:00 Uhr: Gottesdienst

19:00 Uhr: Eröffnung und Schlüsselübergabe „Betreubares Wohnen“ mit Segnung des Neubaus

Anschließend Bewirtung im Zelt neben dem betreubaren Wohnen !

Die Gemeindebevölkerung ist dazu herzlich eingeladen !

Qigong - Kurs

Atmung, Körper und Geist in
Einklang bringen

Ab **20. September 2001** jeden Donnerstag in der Volksschule Ampflwang um 19:30 Uhr.

Anmeldungen bei Frau Ingrid Held,
4901 Ottwang, Untermühlau 8

Telefon:
07676/6716 oder abends 0676/7382992

Gemeindebücherei Hauptschule

Öffnungszeiten

**jeweils Mittwoch und Freitag
von 17:00 - 19:00 Uhr**

Wasserversorgung der Marktgemeinde

**Notrufnummer
0676/3562528**



PARTY- NIGHT

**Samstag, 7. Juli 2001
21:00 Uhr**

Contipole-Halle

Abhol- und Heimbringerdienst (0650-3173067)

Gewinnspiel mit vielen Überraschungspreisen

Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank Ampflwang (Ermäßigung für Clubmitglieder)

Vorverkauf: ATS 80,--
Abendkasse: ATS 100,--



PETERSFEUER in Seemoos

**Samstag, 30. Juni 2001
Beginn: 17:00 Uhr**

Seilbahn und Kletterturm

Für gute Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt.

Pendelverkehr zu und von der Veranstaltung.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vereinsleitung der Naturfreunde Ampflwang



BAV
BEZIRKSABFALLVERBAND YÖCKLABRUCK



Wir feiern
10 JAHRE
Altstoffsammelzentrum
Ampflwang
am 13. Juli 2001 ab 8 Uhr

Feiern Sie mit und gewinnen Sie!
* INFORMATION
* GRATISIMBISS und FREIGETRÄNKE ab 14 Uhr
* GRATISKOMPOST zum MITNEHMEN
GEWINNVERLOSUNG mit tollen PREISEN
um 16 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein,
mit uns zu feiern

10 JAHRE
BURGI'S
BLUMENSTUBE

Wann?

Samstag, 30. 6. 2001
ab 10.00 Uhr

Wo?

Burgi's Blumenstube
Ort 61, 4843 Ampflwang



Haus zu verkaufen !

Die Liegenschaft Ort 9 in
Ampflwang steht zum
Verkauf !
Auskünfte unter
Tel. Nr. 2445

FAHRRAD-CODIERUNG

Der ARBÖ Ampflwang veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband eine Fahrrad-Codierung. Diese findet am **Montag, 2. Juli 2001** in der Zeit von **9-12 Uhr** am Parkplatz des Freibades statt. Unkostenbeitrag pro Rad ATS 20,-.

CHRISTOPHORUS-MESSE

Die Christophorus-Messe des ARBÖ wird am **Sonntag, 22. Juli 2001**, um **9:30 Uhr** in der Pfarrkirche abgehalten. Anschließend findet eine Fahrzeugsegnung beim Kriegerdenkmal statt.

AMTSTAG ENTFÄLLT !

Der für Donnerstag, 5. Juli 2001 vorgesehene Sprechtag des Notariates Dr. Gebetsberger entfällt.
Nächster Sprechtag ist Donnerstag, 2. August 2001 in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr im Beratungsraum des Marktgemeindefamtes.

Restaurant Haas

Kaminstube – Gastgarten – Kinderspielplatz – Hotel
Ampflwang Neumühlenstraße 6 (Nähe Freibad) Tel. : 2279

Mexiko

Grill

... Einladung zum Urlaub
der durch den Magen geht ...

Sommer 2001 Juli und August -

„täglich“

Mittagstisch von 12 - 14 Uhr
und am Abend ab 18 Uhr geöffnet

Mexikanisch : Steak, Spieß, Mexikanisches Schnitzel,
Tacos, Maiskolben, Bohnentopf, Knoblauchbrot ...
Österreichisch : Wiener Schnitzel, Fisch,
Kaiserschmarrn, Omeletts ...
oder : Ofenfrische Pizzas, Salatiges, Vegetarisches,
große Eiskarte ...

Elternverein der Volksschule Ampflwang

Ein Verein stellt sich vor.

Werte Eltern, liebe Mitbürger!

In wenigen Wochen ist das Schuljahr 2000/ 01 zu Ende.

Aus diesem Grund möchten wir die Gelegenheit nutzen, einen kurzen Rückblick über das vergangene Schuljahr zu halten und einige offene Fragen, die viele Eltern und Mitglieder beschäftigen, zu beantworten.

Der Elternverein (EV) ist ein überparteilicher, unabhängiger Verein, dem alle Eltern beitreten können, deren Kinder sich in der Volksschule befinden.

Die Aufgabe des EV ist, als Bindeglied zwischen

Kindern, Eltern und Lehrkörper die Schulgemeinschaft zu fördern.

Eine wichtige Aufgabe ist, bei anfallenden Problemen in diesem Beziehungsdreieck vermittelnd einzugreifen.

Der wichtigste Aspekt ist für uns die Förderung der Kinder im Schulbereich, z.B. durch Ankauf von Lehrhilfsmitteln aber vor allem im Bereich Kreativität.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben wurden auch heuer wieder zahlreiche, zum Teil bereits traditionelle Veranstaltungen durchgeführt.

Erstmals in der Schulgeschichte wurde ein Maibaum im Schulhof aufgestellt. Der Baumschmuck wurde von den Kindern und dem EV angefertigt (siehe Foto). Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Peter Blum.

Auch der bereits zum 2. Mal stattgefundenen Osterbasar war ein voller Erfolg. Zum Verkauf kamen Waren, die von den Kindern in der Schule und vom EV gebastelt wurden.

Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt war das traditionelle Schulfest. Es wurde erstmalig mit einer Ausstellung „junger Künstler“ am 23. Juni 01 durchgeführt.

Zum Thema Finanzen ist eine der häufigsten Fragen: „Was passiert mit dem eingenommenen Geldern?“

So wurden allein für die Schulaktionen gesunde Jause, Nikolausfeier und Faschingskrapfen 3600.-ÖS benötigt.

Zur Förderung der Kreativität wurden für diverse

Bastelmaterialien und Künstler, die mit den Kindern Projekte in Tanz und Malerei durchführten, ca. 12.000.- ÖS ausgegeben.

Für den Ankauf von Computern 7000.-ÖS, zur Unterstützung der 4. Klassen für die mehrtägigen Schulausflüge Linz und Schloß Klaus 6000.-ÖS.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Lehrern und Helfern und Mitgliedern des EV recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und große Hilfe zur Umsetzung dieser Projekte recht herzlich bedanken.

Für den Elternverein

Peter Kopp

(Obmann)

P O S T A U T O F A H R P L A N

gültig vom 31.5.2001 bis 31.5.2002

Ampflwang - Zell a.P. - Ungenach - Vöcklabruck:

Ampflwang - Puchkirchen - Vöcklabruck:

Ampflwang Postamt ab:

V'bruck Bhf. an:

Ampflwang PA ab:

V'bruck Bhf. an:

5,40 werktags	6,15
6,55 werktags außer Samstag	7,25
6,55 Samstag wenn Werktag	7,29
7,45 werktags	8,20
12,25 werktags außer Samstag	13,00
13,10 werktags außer Samstag	13,36
14,35 Schultag außer Samstag	15,05
15,55 werktags außer Samstag	16,25
16,35 Schultag außer Samstag	17,06
18,05 Schultag außer Samstag	18,35

5,15 werktags außer Samstag	5,50
6,15 werktags	* 6,50
6,55 Schultag außer Samstag	7,30
8,15 werktags	8,50
10,50 werktags außer Samstag	11,25
13,15 werktags außer Samstag	* 13,45
17,00 werktags außer Samstag	* 17,30

*Ferd.-Öttl-Straße an

Vöcklabruck - Ungenach - Zell a.P. - Ampflwang: Vöcklabruck - Puchkirchen - Ampflwang:

V'bruck Öttlstr. ab:

Ampflwang PA an:

V'bruck Öttlstr. ab:

Ampflwang PA an:

6,25 werktags außer Samstag	6,55
6,50 werktags	7,35
7,10 werktags außer Samstag	8,00
11,00 werktags	11,45
12,25 werktags außer Samstag	13,10
12,25 Samstag wenn Werktag	13,10
13,25 Schultag außer Samstag	14,10
16,10 werktags außer Samstag	16,55
17,00 Schultag außer Samstag	17,35
18,15 werktags außer Samstag	18,55
19,10 Schultag außer Samstag	19,45

10,15 werktags	10,45
12,35 werktags	13,05
13,50 Schultag außer Samstag	14,25
15,20 werktags außer Samstag	15,50
16,00 Schultag außer Samstag	16,35
17,15 werktags außer Samstag	17,45
18,15 werktags außer Samstag	18,45

Ampflwang - Eberschwang - Ried i.I.:

Ried i.I. - Eberschwang - Ampflwang:

Ampflwang PA ab:

Ried i.I. Bhf. an:

Ried i.I. Bhf. ab:

Ampflwang PA an:

6,02 werktags außer Samstag	6,38
6,38 Schultag außer Samstag	7,20
6,38 Samstag wenn Werktag	7,20
7,15 werktags außer Samstag	7,50
8,10 Samstag wenn Werktag	8,50
10,25 werktags	11,00
13,13 werktags außer Samstag	13,50
14,33 Schultag außer Samstag	15,10
17,40 werktags außer Samstag	18,10

6,38 werktags außer Samstag	7,08
9,45 werktags	10,15
11,30 Samstag wenn Werktag	12,05 (Siedl.)
12,20 werktags außer Samstag	12,55
13,25 Schultag außer Samstag	14,00
16,15 werktags außer Samstag	16,55
17,15 werktags außer Samstag	17,55
18,15 werktags außer Samstag	18,50

Zu den Abfahrtszeiten von Ampflwang - Postamt bis Haltestelle Ampflwang - Siedlung sind
5 Minuten hinzuzurechnen!